

DIE

GRANT CARDONE



DER FEINE UNTERSCHIED ZWISCHEN MISSEFOLG UND ERFOLG

REGEL

gewinnen; hören Sie lange genug auf zu gewinnen, dann geben Sie endgültig auf! Nutzt es Kindern etwas, wenn sie sehen, wie ihre Mütter und Väter verlieren oder aufgeben? Nutzt es jemandem etwas, wenn Sie Ihre Kunst nicht verkaufen können oder das tolle Buch nicht veröffentlicht bekommen oder die große Idee, die alles verbessern soll? Niemand profitiert davon, wenn Sie scheitern. Wenn Sie jedoch in der Lage sind, es für sich umzukehren und die Ziele und Träume zu erreichen, die Sie hegen – das wäre doch etwas.

Übung

Welche flotten Sprüche zum Thema Erfolg kennen Sie, die seine Bedeutung schmälern?

Inwiefern ist Erfolg wichtig für Sie und wie könnte er Ihr Leben verbessern?

Kapitel 4

Erfolg ist Ihre Pflicht

Einer der wichtigsten Wendepunkte in meinem Leben ereignete sich, als ich aufhörte, den Erfolg zu erwarten, und anfang, ihn stattdessen als eine Pflicht und Verantwortung zu behandeln. Tatsächlich begann ich, Erfolg als ethisches Thema zu betrachten – eine Pflicht gegenüber meiner Familie, Firma und Zukunft –, und nicht mehr als etwas, das mir passierte oder eben auch nicht. 17 Jahre lang genoss ich eine Schulbildung, die mich auf die Welt vorbereiten sollte – und nicht einer meiner Kurse befasste sich mit dem Thema Erfolg. Kein einziges Mal sprach jemand mit mir über die Bedeutung von Erfolg, ganz zu schweigen davon, was ich tun konnte, um ihn zu erzielen. Erstaunlich! Jahre der Ausbildung und des Lernens, Hunderte Bücher, Zeit in der Schule, Geld und immer noch war ich ohne Zielsetzung.

Zum Glück gab es zwei Weckrufe in meinem Leben, die mich wachgerüttelt haben. Sowohl meine Existenz als auch mein Überleben waren in beiden Fällen bedroht. Der erste begab sich, als ich 25 Jahre alt war. Mein Leben war damals ein Desaster, nachdem ich jahrelang ziellos durch die Welt gegangen war, und plätscherte ohne jeden Zweck oder Fokus dahin. Geld oder eine Richtung hatte ich nicht, aber jede Menge Unsicherheit in mir und zu viel Freizeit. Und zu dieser Zeit hatte ich kein Ziel vor Augen, dem ich mich verpflichtend widmen konnte. Hätte ich weiterhin nichts begriffen und mein Leben nicht ernsthaft angepackt, wäre ich vielleicht heute nicht mehr da. Bekanntlich muss man nicht alt sein, um zu sterben. Mit 20 Jahren war ich im Grunde bereits dabei zu sterben, und zwar aufgrund meiner Ziel- und Orientierungslosigkeit. Damals war ich nicht in der Lage, einen Job zu behalten, umgab mich mit Verlierern, war vollkommen hoffnungslos und – als ob das nicht reichte – konsumierte täglich Drogen und Alkohol. Ohne Weckruf hätte ich im besten Fall meine mittelmäßige Existenz weitergeführt und wäre wahrscheinlich weiter abgestürzt. Hätte ich mich nicht einem erfolgreichen Leben verschrieben, dann hätte ich meinen Lebenszweck nicht erkannt und mein Leben lang nur für andere gearbeitet. Seien wir ehrlich, viele Menschen existieren einfach nur vor sich hin – und ich weiß, wovon ich da spreche. Damals war ich im Verkauf tätig und habe es gehasst. Als ich den Verkauf aber für mich als Karriere annahm und beschloss, alles zu tun, um dabei erfolgreich zu sein, änderte sich mein Leben.

Mein zweites Erwachen erlebte ich mit 50, als die Wirtschaft sich im größten Abschwung seit der Großen Depression befand. Buchstäblich alles in meinem Leben war in Gefahr – so wie es auch Milliarden anderer Menschen, Unternehmen, Branchen und sogar ganzen Wirtschaftssystemen ging. Beinahe über Nacht stellte sich heraus, dass meine Firma nicht stark genug in ihrem Bereich und ihre Zukunft gefährdet war. Ebenso war es um mein finanzielles Auskommen bestellt. Was andere als gewaltigen finanziellen Wohlstand ansahen, stand nun ebenfalls auf der

Kippe. Ich erinnere mich, wie ich eines Tages den Fernseher anschaltete und hörte, dass die Arbeitslosenzahlen wuchsen, der Wohlstand aufgrund der Börsen- und Immobilienbereinigungen zusammenbrach, Eigenheime zwangsvollstreckt wurden, Banken schlossen und die Regierung Unternehmen aus der Klemme helfen musste. Da wurde mir klar, dass ich meine Familie, meine Firmen und mich selbst in eine prekäre Lage gebracht hatte, weil ich mich auf meinen Lorbeeren ausgeruht und aufgehört hatte, Erfolg als meine Pflicht und Verantwortung zu betrachten. Ich hatte meinen Fokus und Lebenszweck verloren.

An beiden dieser Wendepunkte wachte ich auf und merkte, dass Erfolg entscheidend dafür ist, das Leben voll auszuschöpfen. Im zweiten Fall wurde mir klar, dass man mehr Erfolg benötigt, als die meisten Leute sich ausrechnen, und dass es ein absolutes Muss – keine Option – ist, immer weiter nach Erfolg zu streben.

Die meisten Menschen gehen den Erfolg an wie ich, als ich mich noch nicht dafür entschieden hatte. Sie meinen, er sei gar nicht so wichtig – als sei er eine Option oder vielleicht etwas, das nur anderen Leuten passiert. Andere streben kleine Erfolge an und glauben, wenn sie ein bisschen davon haben, wäre schon alles in Ordnung.

Erfolg als Option anzugehen ist ein Hauptgrund, wieso viele Menschen ihn nicht für sich erreichen – und weshalb die meisten nicht einmal annähernd ihr Potenzial ausleben. Fragen Sie sich, wie nah Sie dran sind, Ihre Fähigkeiten voll auszuschöpfen. Eventuell gefällt Ihnen die Antwort nicht besonders. Wenn Sie es nicht als Ihre Verantwortung sehen, Ihr Potenzial voll zu entwickeln, dann werden Sie es auch nicht tun. Wenn es für Sie kein ethisches Thema ist, fühlen Sie sich weder dazu verpflichtet noch angetrieben, Ihren Fähigkeiten voll zu entsprechen. Die Leute gehen den Erfolg mental nicht an wie eine zwingende Verpflichtung, eine Alles-oder-nichts-Mission oder eine ersehnte Errungenschaft. Sie betrachten ihn nicht mit den Augen eines hungrigen Hundes, der auf einem mit Fleisch beladenen Lkw hockt. So verbringen sie den Rest ihres Lebens damit, Entschuldigungen zu erfinden, weshalb sie nicht erfolgreich sind. Und das passiert, wenn Sie Erfolg als Alternative und nicht als Pflicht sehen.

Bei uns zu Hause betrachten wir Erfolg als entscheidend dafür, dass unsere Familie weiter gut leben kann. In diesem Punkt sind meine Frau und ich uns einig. Oft setzen wir uns zusammen und reden darüber, warum das so wichtig ist, und legen für uns fest, was zu tun ist, um Nebensächlichkeiten auszuräumen. Hier meine ich nicht nur den finanziellen Erfolg, sondern jeden denkbaren Aspekt – unsere Ehe, Gesundheit, Religion, unseren Beitrag zur Gesellschaft und die Zukunft –, auch in Bezug auf die Zeit nach uns. Sie sollten Erfolg so angehen, wie gute Eltern ihre Aufgabe gegenüber ihren Kindern sehen: Es ist eine Ehre, eine Pflicht, eine Priorität. Gute Eltern tun alles für ihre Kinder. Sie stehen mitten in der Nacht auf, um ihr Baby zu versorgen, arbeiten hart, um ihre Kinder mit Kleidung und Nahrung zu versorgen, sie kämpfen für sie und riskieren sogar ihr Leben, um sie zu schützen. Genauso sollten Sie sich Erfolg vorstellen.

Hören Sie auf, sich zu belügen

Es ist üblich, dass Menschen, die nicht erreichen, was sie begehren, sich rechtfertigen – und sich sogar selbst belügen, indem sie den Stellenwert des Erfolgs für sich schmälern. Heutzutage kann man das leicht als Gesellschaftstrend anhand von Demografie und ganzen Teilen der Bevölkerung feststellen. Man liest darüber in Büchern, hört es in der Kirche und es wird auch in den Schulen verkündet. So versuchen es Kinder, die nicht bekommen, was sie wollen, noch eine Weile, weinen dann ein wenig, um sich daraufhin selbst davon zu überzeugen, dass sie es sowieso nicht wirklich haben wollten. Dabei ist es völlig in Ordnung, zuzugeben, dass Sie etwas begehrt, aber nicht bekommen haben. Tatsächlich wird Ihnen nur das helfen, das Ziel noch zu erreichen – trotz der Hindernisse auf dem Weg dorthin.

Sogar die erfolgreichsten und am besten vernetzten Menschen unter uns müssen etwas dafür tun, zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit den richtigen Personen zusammenzutreffen. Wie ich schon am Ende des vorigen Kapitels erwähnt habe, ist Glück nur ein Nebenprodukt, das jenen zufällt, die am aktivsten sind. Der Grund, weshalb erfolgreiche Leute Glück zu haben scheinen, ist, dass Erfolg sich natürlich aus sich selbst heraus vermehrt. Indem sie ihre Ziele erreichen, schaffen Menschen magische Momente, die sie dazu bewegen, noch höhere Ziele anzustreben – die sie dann nach und nach schaffen. Falls Sie nicht zu den Eingeweihten gehören, erfahren Sie nichts über die Anzahl der Versuche, bei denen es erfolgreiche Menschen geschafft haben oder gescheitert sind; schließlich interessiert es die Welt nur, wenn sie gewinnen. Colonel Sanders, der Kentucky Fried Chicken berühmt machte, stellte seine Idee über 80 Mal vor, bevor ihm jemand das Konzept abkaufte. Stallone brauchte nur drei Tage, um das Manuskript für *Rocky* zu schreiben, und der Film spielte 200 Millionen Dollar ein, aber als er ihn schrieb, hatte er kein Geld, konnte seine Wohnung nicht heizen und musste sogar seinen Hund für 50 Dollar verkaufen, um sich etwas zu essen zu holen. Walt Disney wurde für seine Vergnügungsparkidee ausgelacht und heute zahlen Menschen auf der ganzen Welt 100 Dollar pro Ticket und sparen ihr ganzes Leben, nur um sich einen Familienaufenthalt in Disney World zu leisten. Lassen Sie sich nicht von dem beirren, was wie Glück aussieht. Leute, die Glück haben, werden nicht erfolgreich, sondern diejenigen, die sich vollkommen dem Erfolg widmen, scheinen Glück im Leben zu haben. Jemand hat einmal gesagt: »Je härter ich arbeite, desto mehr Glück habe ich.«

Wir können hier sogar noch weiter gehen: Wenn Sie in der Lage sind, immer wieder Erfolge zu verzeichnen, sind diese irgendwann weniger Erfolge als vielmehr eine Gewohnheit – für manche Menschen ist es dann fast Alltag. Auch heißt es von erfolgreichen Menschen, sie hätten etwas Magnetisches an sich – das gewisse Etwas oder einen Zauber, der sie scheinbar umgibt und ihnen folgt. Warum das so ist? Weil erfolgreiche Leute den Erfolg als eine Pflicht und Verantwortung – und sogar als ein Recht – ansehen! Nehmen wir an, zwei Menschen hätten die Möglichkeit, erfolgreich zu sein. Was meinen Sie, wer nach dem Erfolg greifen und

ihn sich sichern wird – eine Person, die Erfolg für ihre Pflicht hält, oder jemand mit einer Mach-was-du-willst-Mentalität? Bestimmt kennen Sie die Antwort.

Und ganz gleich, wie oft der Begriff benutzt wird, so etwas wie einen »Erfolg über Nacht« gibt es nicht. Erfolg resultiert immer aus vorherigen Aktivitäten – egal wie unbedeutend sie scheinen oder über welchen Zeitraum sie ausgeführt wurden. Jeder, der ein Geschäft, ein Produkt, einen Schauspieler oder eine Band als plötzlichen Erfolg betitelt, lässt die mentalen Schritte außer Acht, die derjenige auf diesem Weg gemacht hat. Solche Leute missachten die umfassenden Leistungen dieser Menschen, bevor sie diesen wohlverdienten Sieg errungen haben.

Erfolg entsteht als Ergebnis einer mentalen und spirituellen Inanspruchnahme, gefolgt von notwendigen Schritten, die man nach und nach unternimmt, bis man am Ziel ist. Er ist nicht weniger als Ihre ethische und moralische Pflicht sowie eine Verantwortung Ihrer Familie, Firma und Zukunft gegenüber; wenn Sie ihn geringer einstufen, schaffen Sie es wahrscheinlich nicht – und dann wird es schwer sein, erfolgreich zu bleiben.

Jedoch garantiere ich Ihnen, dass sich alles sofort verändern wird, wenn Sie, Ihre Familie und Ihre Firma Erfolg als Verantwortung und ethisches Thema betrachten. Obwohl Ethik sicherlich eine persönliche Frage ist, sind bestimmt die meisten mit mir einer Meinung, dass sie sich nicht darauf beschränkt, die Wahrheit zu sagen oder kein Geld zu stehlen. Unsere Ethikdefinition fassen wir mit Sicherheit weiter – vielleicht auch so weit, dass wir aufgefordert sind, unser Potenzial entsprechend all dem auszuleben, womit wir beschenkt wurden. Ich bin sogar der Meinung, dass es zu einem gewissen Maß unethisch ist, nicht auf fortwährenden und umfassenden Erfolg zu pochen. In dem Sinne, dass wir jeden Tag unser Bestes geben sollten, kommt es einer Verletzung der Ethik gleich, daran zu scheitern.

Sie sollten Erfolg stets als Ihre Pflicht und Verantwortung einfordern. Ich werde Ihnen zeigen, wie Sie das garantiert schaffen – in jedem Geschäft und in jeder Branche, zu jeder Zeit, über alle Hindernisse hinweg und in jedem gewünschten Ausmaß!

Erfolg sollte von einer ethischen Warte aus betrachtet werden. Erfolg ist Ihre Pflicht und Verantwortung!

Übung

Erfolg sollten Sie als Ihre _____, _____ und _____ ansehen.

Schreiben Sie in eigenen Worten auf, inwiefern Erfolg Ihre Pflicht und Verantwortung ist.
